

Projektsteckbrief „Inklusives HarVeeh-Ensemble Ludwigsburg“

1. Unser Anliegen

Das inklusive HarVeeh-Ensemble Ludwigsburg ist eine Kooperation zwischen dem Verein der Freunde und Förderer des HarVeeh-Ensembles Ludwigsburg e.V., der Schule am Favoritepark, der Gemeinschaftsschule Innenstadt und dem Verein MUSE e.V. der Musikschule Eberhard in Stuttgart-Weilimdorf. Der Zusammenschluss besteht seit dem Schuljahr 2016/17 und ist seither einmalig in Baden-Württemberg. Unterstützt und begleitet wird er durch unseren Schirmherrn Prof. Siegfried Bauer, ehemaliger Landesmusikdirektor der Landeskirche Stuttgart.

Für regelmäßige Probezeiten und Auftritte benötigt das inklusive HarVeeh-Ensemble Ludwigsburg ab dem Schuljahr 2023/24 dringend Fördergelder und Spenden, um die Honorare der Lehrkräfte bezahlen zu können. Die Schüler*innen sollen über die Probenarbeit an ihren Instrumenten hinaus im Rahmen zusammenführender Proben die Möglichkeit zum Austausch bekommen. Im Sinne unseres inklusiven Ansatzes sollen so gemeinsame Erlebnisse initiiert werden, bei denen alle Beteiligte voneinander lernen können.

2. Projektbeschreibung

2.1. Die Beteiligten

Seit Februar 2022 kümmern wir als eingetragener Verein der Freunde und Förderer des HarVeeh-Ensembles Ludwigsburg e.V. um die Gesamtkoordination, sind Ansprechpartner*innen für Lehrkräfte, Honorarkräfte und Schüler*innen und organisieren Proben, Auftritte und Mitgliederversammlungen.

Der Förderverein MUSE e.V. (Musikalisch-Soziales Engagement) ist eine Initiative von Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern der Musikschule Eberhard in Stuttgart-Weilimdorf. Der Verein entstand aus der Idee, das gemeinsame Musizieren in Bands und Ensembles zu fördern.

Die Gemeinschaftsschule Innenstadt wurde im Jahr 2015 neu gegründet. Die Schüler*innen werden auf ihrem Niveau gefördert und haben die Möglichkeit, verschiedene Abschlüsse und Anschlüsse zu erreichen (Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Arbeiten auf dem erweiterten Niveau zur Vorbereitung auf ein Abitur).

Die Schule am Favoritepark ist eine Schule des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) mit dem Schwerpunkt Geistige Förderung. Sie fördert Kinder und Jugendliche mit geistigen Behinderungen von der Grundstufe bis zur Berufsschulstufe.

2.2. Unser inklusiver Ansatz

Der Begriff „Inklusion“ ist in aller Munde. Seitens der Politik ist die Integration von Schüler*innen mit Behinderungen in die Regelschulen gewünscht. Die Realisierung stellt alle Beteiligten in der Schullandschaft vor Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Eine wichtige Aufgabe aller Beteiligten von Inklusion ist es, in den Regelschulen die Akzeptanz zu schaffen, dass die vielfältigen Behinderungen eine gegenseitige Bereicherung darstellen und die soziale Kompetenz aller fördert. Hierzu gehört es auch, Berührungsängste abzubauen und den Austausch anzuregen.

Die Idee eines Inklusionsensembles entstand, um genau diese Kompetenzen und Bereiche der beiden beteiligten Schulen zu stärken - und zwar auf Seiten der Schüler*innen und der Lehrer*innen. Beide Schulen erachten es als einen wichtigen Bildungsauftrag, die Schüler*innen in ihrer sozialen Kompetenz zu stärken und gut und behutsam in die Gesellschaft zu entlassen.

Der Name unseres inklusiven Harfenensembles „HarVeeh“ entstand in Anlehnung an die Veeh-Harfe. Die Veeh-Harfe ist ein Saitenzupfinstrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Eigens für das Instrument wurde eine einfache und deutliche Notenschrift entwickelt – reduziert auf das Wesentliche. Notenschablonen, die zwischen Saiten und Resonanzkörper geschoben werden, ermöglichen ein Spielen „vom Blatt“. Die Veeh-Harfe wurde Ende der 1980er Jahre von Hermann Veeh (1935–2020) für seinen Sohn, der mit Down-Syndrom

geboren wurde, konzipiert mit dem Ziel, Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten das gemeinsame Musizieren zu ermöglichen.

2.3. Ensembleproben und -auftritte

Seit Beginn unserer Tätigkeit im Schuljahr 2016/17 sind wir bestrebt, Schüler*innen und Lehrkräfte der Veeh-Harfe und der Hakenharfe über das gemeinsame Musizieren zusammenzubringen. Hierzu finden zum einen nach Harfenart getrennte Proben statt, zum anderen kommen alle Beteiligte im Herzstück unserer Arbeit, dem inklusiven HarVeeh-Ensemble, für gemeinsame Proben und Auftritte zusammen.

Veeh-Harfen-Ensemble

An der Schule am Favoritepark werden derzeit wöchentlich 15 Schüler*innen mit geistigem Förderschwerpunkt auf der Veeh-Harfe unterrichtet. Um besser auf individuelle Bedürfnisse eingehen zu können, ist der Unterricht in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe besteht aus Schüler*innen aus der Grundstufe (Klasse 1-4), die zweite Gruppe aus Schüler*innen der Haupt- und Berufsschulstufe (ab Klasse 5).

Hakenharfen-Ensemble

Das Ensemble der Hakenharfen besteht aktuell aus neun Schüler*innen, die sich in den wöchentlichen Proben aufgrund ihrer Wohnorte auf zwei Gruppen aufteilen. Vier der Schüler*innen üben einmal wöchentlich als AG an der Gemeinschaftsschule. Diese Gruppe setzt sich zusammen aus zwei der Schüler*innen der Gemeinschaftsschule sowie zwei ehemaligen Schüler*innen der Gemeinschaftsschule, die, bedingt durch die fehlende Oberstufe in der Gemeinschaftsschule, die Schule wechseln mussten. Die weiteren fünf Hakenharfen-Schüler*innen wohnen im bzw. an der Grenze zum Landkreis Ludwigsburg (u.a. Ditzingen, Gerlingen, Weilimdorf) und proben aufgrund der kürzeren Anfahrt einmal wöchentlich an der Musikschule Eberhardt in Stuttgart-Weilimdorf, über deren Verein MUSE e.V. die Räumlichkeiten kostenfrei genutzt werden dürfen.

Inklusives HarVeeh-Ensemble

Alle Schüler*innen und Lehrkräfte sowohl der Veeh- als auch der Hakenharfe schließen sich in gemeinsamen Proben zum inklusiven HarVeeh-Ensemble zusammen. Die gemeinsamen Proben dienen der Vorbereitung von Auftritten als Gesamtensemble und finden unter Leitung der freien Musiklehrerin Stefanie März in der Aula der Gemeinschaftsschule statt. Pro Jahr rechnen wir aktuell mit drei Auftritten, denen jeweils eine gemeinsame Sonderprobe vorangeht. In unserem ersten Jahr (Schuljahr 2016/17 und 2017/18) spielten wir u.a. bereits im Schloss Ludwigsburg bei der Einführung der Junglehrer*innen, bei der „Langen Nacht der Inklusion“ und bei der Feier „5 Jahre Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg“. Durch Corona gab es von 2019 bis 2021 leider weniger Auftritte. Zuletzt traten wir unter der Schirmherrschaft unserer Kultusministerin am 11.12.2022 zugunsten der „Aktion Hilfe für den Nachbarn“ in Stuttgart Bad-Cannstatt auf. Auch für das Schuljahr 2022/23 sind wieder einige Auftritte geplant.

3. Kosten und Finanzierung

Sowohl der Harfenunterricht als auch die gemeinsamen Ensembleproben sind für alle teilnehmenden Schüler*innen kostenlos. Der Verein der Freunde und Förderer des HarVeeh-Ensembles Ludwigsburg e.V. deckt hierfür alle entstehenden Kosten über Spenden und Fördermittel. Pro Schuljahr benötigen wir rund 14.000 €. **Genaue Angaben sind dem auf Seite 4 beigefügten Kosten- und Finanzierungsplan entnehmbar.**

3.1. Kosten

Durch vergangene Spenden und Förderer*innen konnte das HarVeeh-Ensemble verschiedene Instrumente, Notenständer, etc. anschaffen, die zu einer stark ermäßigten Miete an die Spieler*innen der Hakenharfen ausgeliehen werden können. Weitere Anschaffungen sind in den kommenden drei Schuljahren nicht geplant.

Durch den Lehrkräftemangel sowohl an Schulen mit sonderpädagogischem Förderbedarf als auch an Regelschulen sind wir für die Umsetzung unseres Projekts auf den Einsatz externer Lehrkräfte auf Honorarbasis angewiesen. Die Honorare für die Musiklehrkräfte, die mit 50 €/ 60 Min. bzw. 37,50 €/ UE (45 Min.) festgesetzt sind, stellen den größten Kostenpunkt unserer Ensemble-Arbeit dar. An der Schule am Favoritepark fallen die meisten Unterrichtseinheiten an, um ausreichend Zeit für die Bedarfe der Schüler*innen mit geistigem

Förderschwerpunkt mitzubringen. An der Gemeinschaftsschule sowie an der Musikschule Eberhard wird je eine Stunde pro Woche (entspricht ca. 1,35 UE) geübt. Neben diesen wöchentlichen Terminen haben wir pro Schuljahr ca. drei Auftritte, für die es je eine Sonderprobe mit zwei Lehrkräften, welche auch den Auftritt selbst begleiten, gibt.

Ab dem Schuljahr 2023/24 möchten wir außerdem die Öffentlichkeitsarbeit für unser inklusives Ensemble stärken. Die hierfür veranschlagten 1.000 € pro Schuljahr wollen wir in Rollups, T-Shirts für gemeinsame Auftritte, die Gestaltung eines Ensemble-Logos, die Einrichtung und Pflege einer Homepage und unseres Auftritts in den sozialen Medien sowie Handouts bzw. Flyer investieren. Ebenfalls möchten wir von diesem Budget weiteres Notenmaterial finanzieren – jede*r Schüler*in erhält von uns eine Notenmappe, die circa 20 € pro Person kostet.

3.2. Finanzierung

Unser langfristiges Ziel ist es, das Ensemble nachhaltig zu etablieren und zu einer festen Größe an beiden Schulen werden zu lassen. Die noch vorhandenen Eigenmittel in Höhe von 5.600 € (Stand: Januar 2023) werden für den Ensemble-Betrieb im laufenden Schuljahr 2022/23 komplett aufgebraucht, sodass keine weiteren Mittel für die kommenden Schuljahre zur Verfügung stehen. Ab dem Schuljahr 2023/24 sind wir daher für die Finanzierung der Harfenlehrer*innen sowohl für die wöchentlichen Proben der Harfenkinder als auch für die Sonderproben und Auftritte auf Drittmittel angewiesen.

Pro Unterrichtsstunde erhalten wir einen Zuschuss von 8 € (bzw. 6 €/ UE) über die Landesoberkasse Baden-Württemberg. Um die Honorarkosten vollständig zu refinanzieren, benötigen wir also weitere 31,50 €/ UE. Bei einem Gesamtumfang von 346 UE pro Schuljahr ergeben sich Kosten von rund 13.000 € pro Schuljahr, von denen knapp über 2.000 € durch den Zuschuss der Landesoberkasse gedeckt sind. Unser weiterer Finanzierungsbedarf umfasst damit knapp 12.000 € für die Unterrichtskosten. Mit zusätzlichen 1.000 € pro Schuljahr möchten wir darüber hinaus gerne unsere Öffentlichkeitsarbeit ausbauen (vgl. Punkt 3.1).

Wir würden uns sehr freuen, unsere wertvolle Arbeit ab dem Schuljahr 2023/24 mithilfe einer Anschubfinanzierung des Fonds Jugend, Bildung, Zukunft der Stadt Ludwigsburg bis zum Schuljahr 2025/26 gesichert weiterführen zu können.

Maria Riedl
1. Vorsitzende

Maren Broghammer
2. Vorsitzende

März 2023

Kosten- und Finanzierungsplan des HarVeeh-Ensembles Ludwigsburg für 3 Schuljahre

<u>Finanzierungsplan</u>	Finanzierungsbedarf		
	Landesober- kasse (6€/UE)	Fonds JBZ (31,50€/UE)	gesamt
SJ 2023/24	2.076 €	11.899 €	13.975 €
Honorarkosten			
<u>Veeh-Harfen-Unterricht an der Schule am Favoritepark</u>			
→ Unterricht Haupt- und Berufsschulstufe: 180 Min. (4 UE) pro Woche à 37,50 €/UE x 37 Wochen = 148 UE	888 €	4.662 €	5.550 €
→ Unterricht Grundstufe: 60 Min. (1,35 UE) pro Woche à 37,50 €/UE x 37 Wochen = 50 UE	300 €	1.575 €	1.875 €
<u>Hakenharfen-Unterricht</u>			
→ Gemeinschaftsschule: 60 Min. (1,35 UE) pro Woche à 37,50 €/UE x 37 Wochen = 50 UE	300 €	1.575 €	1.875 €
→ Musikschule Eberhardt: 60 Min. (1,35 UE) pro Woche à 37,50 €/UE x 37 Wochen = 50 UE	300 €	1.575 €	1.875 €
<u>HarVeeh-Gesamtensemble</u>			
→ Proben: 180 Min. (4 UE) x 3 pro Schuljahr à 37,50 €/UE = 12 UE x 2 Lehrkräfte = 24 UE	144 €	756 €	900 €
→ Auftritte: 180 Min. (4 UE) x 3 pro Schuljahr à 37,50 €/UE = 12 UE x 2 Lehrkräfte = 24 UE	144 €	756 €	900 €
Sachkosten			
Öffentlichkeitsarbeit (Gestaltung Logo, Einrichtung Homepage und Soziale Medien, Notenblätter, Rollup, Flyer)	-	1.000 €	1.000 €
SJ 2024/25: vgl. SJ 2023/24	2.076 €	11.899 €	13.975 €
SJ 2025/26: vgl. SJ 2023/24	2.076 €	11.899 €	13.975 €
gesamt	6.228 €	35.697 €	41.925 €